

## Klausur Mathematik 1

07.02.2012, 13:30-15:30 Uhr (120 Minuten)

- Erlaubte **Hilfsmittel**: Nur reine Schreib- und Zeichengeräte.  
Der Einsatz anderer Hilfsmittel – so z.B. schriftliche Unterlagen, elektronische Geräte wie **Handy** oder Rechner jeder Art – wird ohne genauere Prüfung der tatsächlichen Verwendung als Täuschungsversuch gewertet.
- Die Klausur muß **geheftet** bleiben.
- Bei **Klausurunterbrechung** müssen die Klausur und ein Ausweis bei der Aufsicht hinterlegt werden. Eine (gehäufte) vorzeitige Abgabe stört. In den letzten 30 Minuten ist daher **keine vorzeitige Abgabe** möglich.
- Während der Klausur können **keine Fragen** zu den Aufgaben gestellt werden, die Aufgabenstellung entspricht genau der frühzeitig angekündigten und geübten Form.

Die Klausur besteht aus **9 Aufgaben**,  
dabei sind die erreichbaren Punkte auf dem Deckblatt und zusätzlich auch an jeder Aufgabe  
kenntlich gemacht. Insgesamt sind **50 Punkte** erreichbar.  
Ab erreichten **23 Punkten** ist die Klausur bestanden, **gutes Gelingen!**

**Matrikelnummer**

**Name**

**Vorname**

**Geburtsdatum**

Ich habe obige Punkte gelesen.

Meine Personendaten habe ich korrekt angegeben:

**Unterschrift**

Abschnitt für Korrektur!

**Aufgabe 1**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[3] (a) Skizzieren Sie die Lösungsmenge L des folgenden Ungleichungssystems:

$$(1) \quad 2y + x \leq 15$$

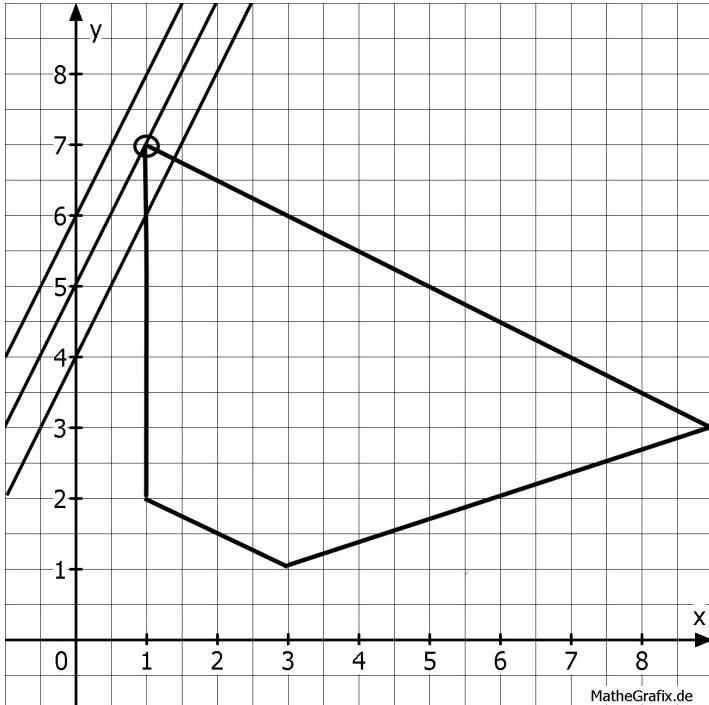
$$(2) \quad x \geq 1$$

$$(3) \quad 2y + x \geq 5$$

$$(4) \quad y - \frac{1}{3}x \geq 0$$

**Ergebniskontrolle:**

$$\mathbb{L} = \left\{ (x, y) : y \leq \frac{15}{2} - \frac{1}{2}x \text{ und } x \geq 1 \text{ und } y \geq \frac{5}{2} - \frac{1}{2}x \text{ und } y \geq \frac{1}{3}x \right\}$$



(Ersatzvorlage siehe Anhang)

[3] (b) Maximieren Sie bezüglich dieser Lösungsmenge L die Zielfunktion  $z = -2x + y$

„halbgraphisch“: Zielgerade mit maximalem  $z$ -Wert (und mindestens eine weitere) oben einzeichnen, Maximalstelle(n)  $(x_0, y_0)$  markieren. Maximalstelle  $(x_0, y_0)$  und Maximalwert  $z_0$  rechnerisch bestimmen.

**Ergebniskontrolle:**

Zielgeradenschar:  $y = z + 2x$ ,  $z$  variabel.

Da  $b > 0$  in  $z = ax + by$ , bedeutet Maximierung von  $z$  eine Verschiebung nach oben. Die Maximalstelle  $(x_0, y_0)$  ergibt sich als Schnittpunkt der Beschränkungsgeraden (1)  $y = \frac{15}{2} - \frac{1}{2}x$  und (2)  $x = 1$ . Also  $x_0 = 1$ . Einsetzen in (1) liefert  $y_0 = 7$ . Die Maximalstelle  $(x_0 = 1, y_0 = 7)$  eingesetzt in die Zielfunktion ergibt den Maximalwert  $z_0 = 5$ .

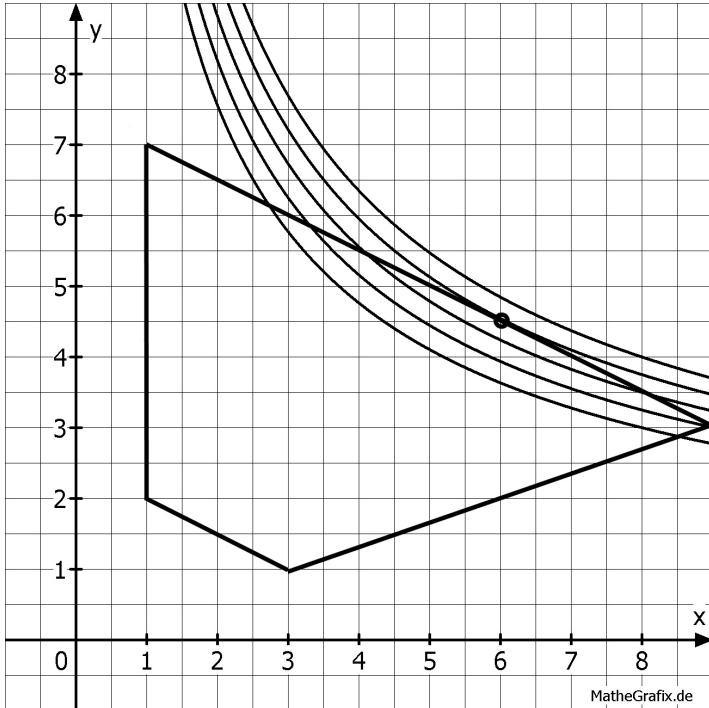
**(Aufgabe 1)**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] (c) Maximieren Sie bezüglich dieser Lösungsmenge L die Zielfunktion  $z = x^{\frac{2}{3}}y$

„halbgraphisch“ : Relevante Beschränkung und relevante Kurve zum maximalem  $z$ -Wert hervorheben, Maximalstelle  $(x_0, y_0)$  markieren. Maximalstelle  $(x_0, y_0)$  und Maximalwert  $z_0$  rechnerisch bestimmen.

Bitte übertragen Sie die Lösungsmenge L aus (a) korrekt in das folgende Diagramm.



(Ersatzvorlage siehe Anhang)

**Ergebniskontrolle:**

Optisch ergibt sich (1) als relevante Beschränkungsgerade. Berührung im “Innern” des Geradenstücks, also Tangentiallösung.

Zur Berechnung der Tangentiallösung:

- Einsetzen von (1)  $\frac{15}{2} - \frac{1}{2}x$  in die Zielfunktion:  $z = f(x) = x^{2/3} \cdot (\frac{15}{2} - \frac{1}{2}x) = \frac{15}{2}x^{2/3} - \frac{1}{2}x^{5/3}$ .
- $f'(x) = 5x^{-1/3} - \frac{5}{6}x^{2/3}$
- $f'(x)$  gleich 0 setzen und  $x$  auflösen, liefert  $x_0 = 6$ . Einsetzen in die Beschränkungsgerade ergibt  $y_0 = 4.5$ .
- Maximalwert:  $z_0 = x_0^{2/3} \cdot y_0 = (6)^{2/3} \cdot 4.5$ .

**Aufgabe 2**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[6] Berechnen Sie die folgenden Grenzwerte:

(a)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{2 \cdot n^3 + n^2 - 4}{n^3 - 5 \cdot n + 8} = ?$

(b)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=5}^n \frac{9^{k-4}}{10^{k-3}} = ?$

(c)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=0}^n \left(\frac{1}{2}\right)^{2i} = ?$

Untere Summengrenze beachtet?

**Ergebniskontrolle:**

(a)  $= 2.$

(b)  $= \sum_{k=5}^{\infty} \frac{9^{k-4}}{10^{k-3}} = \frac{9}{100} \frac{1}{1-9/10} = \frac{9}{10}.$

(c)  $= \sum_{i=0}^{\infty} \left(\frac{1}{2}\right)^{2i} = \sum_{i=0}^{\infty} \left(\frac{1}{4}\right)^i = \frac{1}{1-1/4} = \frac{4}{3}.$

**Aufgabe 3**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Eine endliche Folge von wöchentlichen Zahlungen  $a_i, i = 1, \dots, n$ , die um den konstanten Geldbetrag  $|d|$  zunehmen, soll sich in  $n$  Wochen zu einem Wert  $s_n$  aufsummieren.
- Wie errechnen sich die  $n$ -te Zahlung  $a_n$  und die Summe  $s_n$  aus  $d$ ,  $n$  und dem Anfangswert  $a_1$ ?
  - $n = 20$  und  $|d| = 2$  werden festgelegt. Welchen Wert muss die erste Zahlung  $a_1$  haben, damit das Summenziel  $s_n = 600$  mit der letzten Zahlung  $a_{20}$  genau erreicht wird? Wie hoch ist dann die letzte Zahlung  $a_{20}$ ?

**Ergebniskontrolle:**

(a)  $a_n = a_1 + (n - 1) \cdot d$  [arithm. Folge] und  $s_n = n \cdot a_1 + \frac{n(n-1)}{2} \cdot d$  [arithm. Summe].

(b)  $600 = 20 \cdot a_1 + \frac{20 \cdot 19}{2} \cdot 2 \Rightarrow 30 = a_1 + 19 \Rightarrow 11 = a_1$ .

$$a_{20} = 11 + 19 \cdot 2 = 49.$$

**Aufgabe 4**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Führen Sie die folgenden Matrixoperationen aus („nicht definiert“ ist ggf. auch ein Ergebnis). Hierbei ist  $E$  die  $3 \times 3$ -Einheitsmatrix und

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{pmatrix}_{3 \times 3} ; B = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 \\ 0 & 3 & 0 \\ 0 & 4 & 5 \end{pmatrix}_{3 \times 3} ; C = \begin{pmatrix} -1 & -2 & 5 \\ 3 & 4 & -15 \\ 2 & 2 & -10 \end{pmatrix}_{3 \times 3}$$

- (a)  $(A + E + E) \cdot B^T$   
(b)  $C^{-1}$

**Ergebniskontrolle:**

(a)  $A + E + E = \begin{pmatrix} 3 & 0 & 1 \\ 0 & 3 & 0 \\ 1 & 0 & 3 \end{pmatrix}_{3 \times 3} ; B^T = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 2 & 3 & 4 \\ 0 & 0 & 5 \end{pmatrix}_{3 \times 3} ; (A + E + E) \cdot B^T = \begin{pmatrix} 3 & 0 & 5 \\ 6 & 9 & 12 \\ 1 & 0 & 15 \end{pmatrix}_{3 \times 3}$

- (b) Die dritte Spalte von  $C$  ist das  $(-5)$ -fache von der ersten Spalte, also  $C$  nicht invertierbar, also  $C^{-1}$  nicht definiert!

**Aufgabe 5**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Bei einem zweistufigen Produktionsprozess sind die beiden folgenden (einstufigen) Bedarfstabellen gegeben:

		Endprodukte					Zwischenprodukte		
		$E_1$	$E_2$	$E_3$			$Z_1$	$Z_2$	$Z_3$
Zwischenprodukte	$Z_1$	0	1	1	Rohstoffe	$R_1$	1	2	1
	$Z_2$	1	1	0		$R_2$	2	1	2
	$Z_3$	2	0	1					

Rohstoffpreise  $r = (r_1, r_2) = (2, 3)$ .

- (a) Berechnen Sie  $M_{RE}$ , die Bedarfstabelle der Gesamtverarbeitung.

(b) Welcher Rohstoffbedarf  $R = \begin{pmatrix} R_1 \\ R_2 \end{pmatrix}$  entsteht bei der Endproduktion  $E = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix}$ ?

Und welche Rohstoffkosten entstehen hierbei?

**Ergebniskontrolle:**

(a)  $M_{RE} = M_{RZ} \cdot M_{ZE} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 1 \\ 2 & 1 & 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 0 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 2 & 0 & 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 & 3 & 2 \\ 5 & 3 & 4 \end{pmatrix}$

(b)  $R = M_{RE} \cdot E = \begin{pmatrix} 25 \\ 35 \end{pmatrix}$ , Rohstoffkosten =  $r \cdot R = (2, 3) \cdot \begin{pmatrix} 25 \\ 35 \end{pmatrix} = 155$

**Aufgabe 6**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Voraussetzung: Jährliche Verzinsung (Zinseszins), ein Anfangswert  $K_0 > 0$  und ein Zielwert  $K_x$ , der um 120% über dem Anfangswert liegen soll.

- (a) Gegeben: Laufzeit  $n = 5$  (d.h.  $K_x = K_5$ ). Erforderliche Rendite  $i = p\% = ?$   
(b) Gegeben:  $i = 25\%$ . Erforderliche Laufzeit  $n = ?$   
(d.h. mit der  $n$ -ten Verzinsung soll  $K_n$  erstmals die Bedingung  $K_n \geq K_x$  erfüllen)

Hilfswerte:  $2.2^{\frac{1}{5}} \approx 1.17$ ,  $\ln 1.25 \approx 0.22$ ,  $\ln 2.2 \approx 0.79$ ,  $\ln 2.25 \approx 0.81$ ,  $\ln 2.5 \approx 0.92$

**Ergebniskontrolle:**

$$K_x - K_0 = 1.2K_0, \text{ also } K_x = 2.2 \cdot K_0$$

(a)  $2.2 \cdot K_0 = K_0 \cdot (1 + i)^5 \Leftrightarrow 1 + i \approx (2.2)^{\frac{1}{5}} \approx 1.17 \Leftrightarrow i = 0.17 = 17\%$

(b)  $K_x = K_0 \cdot (1.25)^x \Leftrightarrow x = \frac{\ln(2.2)}{\ln(1.25)} \approx \frac{0.79}{0.22} = \frac{79}{22}; n = \lceil x \rceil = 4$

**Aufgabe 7**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[5] Bestimmen Sie die x-Lösungsmenge von:

$$\frac{1}{2} \leq (1 + 2 \cdot e^{-|x|})^{-1}$$

**Ergebniskontrolle:**

$$\begin{aligned}\frac{1}{2} &\leq (1 + 2 \cdot e^{-|x|})^{-1} \\ \Leftrightarrow 1 + 2 \cdot e^{-|x|} &\leq 2 \\ \Leftrightarrow e^{-|x|} &\leq \frac{1}{2} \\ \Leftrightarrow -|x| &\leq \ln\left(\frac{1}{2}\right) \\ \Leftrightarrow |x| &\geq -\ln\left(\frac{1}{2}\right)\end{aligned}$$

Also Lösungsmenge

$$\mathbb{L} = \left\{ x \in \mathbb{R} \mid x \leq \ln\left(\frac{1}{2}\right) \text{ oder } x \geq -\ln\left(\frac{1}{2}\right) \right\} = \{x \in \mathbb{R} \mid x \leq -\ln 2 \text{ oder } x \geq \ln 2\}.$$

**Aufgabe 8**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Bestimmen Sie die Inverse der folgenden Matrix  $B$  mit Hilfe des Gauß-Algorithmus (tabellarisch, mit irgendeinem nachvollziehbaren Protokoll der Lösungsschritte).  
 Geprüft wird die Beherrschung der Methode - eine auf anderem (unsystematischen) Weg gefundene Lösung bleibt unbewertet.

$$B = \begin{pmatrix} 2 & -1 & -1 \\ 2 & 1 & -3 \\ 2 & -1 & 1 \end{pmatrix}$$

Probe gemacht?

**Ergebniskontrolle:**

$x_1$	$x_2$	$x_3$	$e_1$	$e_2$	$e_3$	Protokoll
2	-1	-1	1	0	0	I
2	1	-3	0	1	0	II
2	-1	1	0	0	1	III
2	-1	-1	1	0	0	I
0	2	-2	-1	1	0	II - I
0	0	2	-1	0	1	III - I
2	-1	0	1/2	0	1/2	I + 1/2 III
0	2	0	-2	1	1	II + 1/2 III
0	0	2	-1	0	1	III
2	0	0	-1/2	1/2	1	I + 1/2 II
0	2	0	-2	1	1	II
0	0	2	-1	0	1	III
1	0	0	-1/4	1/4	1/2	1/2 I
0	1	0	-1	1/2	1/2	1/2 II
0	0	1	-1/2	0	1/2	1/2 III

$$B^{-1} = \begin{pmatrix} -1/4 & 1/4 & 1/2 \\ -1 & 1/2 & 1/2 \\ -1/2 & 0 & 1/2 \end{pmatrix}$$

**Aufgabe 9**

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [2] (a) Bestimmen Sie aus dem folgenden Schlusstableau eines Gauß-Jordan-Algorithmus die Lösungsmenge  $L_b$  des zugehörigen linearen Gleichungssystems  $Ax = b$ .

$x_1$	$x_2$	$x_3$	$b$		$x_1$	$x_2$	$x_3$	$b^*$
1	3	-1	12	Gauß-Jordan	1	0	0	8
2	-9	3	4	...	0	1	-1/3	4/3
1	9	-3	20		0	0	0	0

- [7] (b) Gegeben sei die folgende Matrixgleichung, wobei  $Y$  unbekannt ist:

$$Y \cdot \underbrace{\begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 2 & 1 \\ -1 & 1 \end{pmatrix}}_A = \underbrace{\begin{pmatrix} 0 & -1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}}_B$$

Bestimmen Sie mit Hilfe des GJ-Algorithmus die allgemeine Lösung für  $Y$ .

**Ergebniskontrolle:**

- (a) Beim LGS  $Ax = b$  ist eine Variable frei wählbar. Ein Bsp. für die Darstellung der Lösungsmenge:

$$L_b = \left\{ \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \end{pmatrix} \mid \begin{array}{l} x_1 = 8 \\ x_2 = 4/3 + 1/3 \cdot x_3 \\ x_3 \in \mathbb{R} \end{array} \right\}$$

- (b)  $Y \cdot A = B \Leftrightarrow A^T \cdot Y^T = B^T$ . Die Lösung von  $A^T \cdot X = B^T$  (GJ-Algorithmus) ergibt durch transponieren ( $Y = X^T$ ) die Lösung von  $Y \cdot A = B$ . [Siehe Thema 5.2 / Bsp. 7-8]

$x_1$	$x_2$	$x_3$	$b_1$	$b_2$	Protokoll
1	2	-1	0	1	I
2	1	1	-1	1	II
1	2	-1	0	1	I
0	-3	3	-1	-1	II - 2 I
1	2	-1	0	1	I
0	1	-1	1/3	1/3	(-1/3) II
1	0	1	-2/3	1/3	I - 2 I
0	1	-1	1/3	1/3	II

Lösung  $X$  von  $A^T \cdot X = B^T$  spaltenweise, d.h. Lösung  $Y = X^T$  von  $Y \cdot A = B$  zeilenweise.

$$\begin{aligned} \mathbb{L}_1 &= \{x_1 = -2/3 - x_3, x_2 = 1/3 + x_3, x_3 \in \mathbb{R}\} \\ \mathbb{L}_2 &= \{x_1 = 1/3 - x_3, x_2 = 1/3 + x_3, x_3 \in \mathbb{R}\}, \end{aligned}$$

wobei die  $x_3$  in  $\mathbb{L}_1$  und  $\mathbb{L}_2$  unabhängig voneinander frei wählbar sind, d.h.

$$Y = \begin{pmatrix} -2/3 - a & 1/3 + a & a \\ 1/3 - b & 1/3 + b & b \end{pmatrix}_{2 \times 3} \text{ mit } a, b \in \mathbb{R} \text{ frei wählbar.}$$